



Zünd UVjet 250-Combi WEISSE TINTE, LACK UND VIELES MEHR

Der Flachbettprinter Zünd UVjet 250-Combi vereinigt das Beste aus zwei Welten: Flachbettdruck und Rollendruck bis zu einer Breite von 2.500 mm und einer Höhe von 100 mm. Mit wenigen Handgriffen wird aus dem Rollendrucker ein Flachbettprinter, der optional einen Vakuumschisch zur Materialfixierung bietet. Somit lässt sich auch schwieriges (hitzeempfindliches, feuchtigkeitabsorbierendes oder statisch geladenes) Material bedrucken. Auch kann der Vakuumschisch zum gleichzeitigen Bedrucken mehrerer kleiner Formate verwendet werden. Wählbar zwischen 4 und 6 Farben ist jetzt optional auch weiße Tinte, oder Lack einsetzbar. Bis zu 400 dpi Auflösung und bis zu 40 m²/h machen den UVjet 250-Combi zu einem Arbeitstier.

➤ www.zund.com



Heidelberg EIN TIEGEL ALS LERNHILFE

Der Tiegel aus dem Jahre 1962 ist schon auf dem Weg nach Kolumbien, nach Medellin, an der Copacabana gelegen. Mit dieser von Heidelberg zur Verfügung gestellten Maschine werden künftig Straßenkinder lernen, Texte zu drucken, die zuvor in Zusammenarbeit mit Lehramtsstudenten vor Ort entwickelt wurden. Im Rahmen des Patio 13- Projektes soll die Alphabetisierungsarbeit vor Ort verstärkt werden. Im Dezember 2001 hatten die Pädagogische Hochschule Heidelberg und die Escuela Normal Superior Maria Auxiliadora in Copacabana, Kolumbien, gemeinsam mit Heidelberg die internationale Bildungsinitiative »Patio13 – Schule für Straßenkinder« ins Leben gerufen. Studentinnen der Bildungsinstitution Escuela Normal Maria Auxiliadora (im Bild oben) lernen im Ausbildungszentrum von Heidelberg die Maschine zu bedienen. Der Tiegel, der aus einer Druckerei in Frankfurt stammt, wurde zuvor von Heidelberger Auszubildenden im Werk Wiesloch überholt und funktionsfähig gemacht.

➤ www.heidelberg.com



Neue Fertigungshalle bei KBA GROSSINVESTITION AM STAMMWERK

Die Koenig & Bauer-Gruppe wird 2006 über 40 Mio. € in Sachanlagen und Gebäude an ihren Produktionsstandorten im In- und Ausland investieren. Größtes Projekt im laufenden Jahr ist der Neubau der Halle 1 für die Großteilfertigung 105 Jahre nach ihrer Entstehung und gut 60 Jahre nach der Zerstörung im 2. Weltkrieg. Das rund elf Meter hohe Mittelschiff der Halle 1 wurde in den vergangenen Monaten auf der gesamten Länge von 220 m bei laufender Produktion mit einem neuen 16 m hohen Hallendach überbaut. Am Standort Würzburg fertigen über 2.000 von insgesamt rund 8.300 KBA-Mitarbeitern im Konzern hauptsächlich Zeitungs- und Telefonbuchdruckmaschinen sowie Papierrollenwechsler.

So sieht man bei Richtfesten zwar gelegentlich einen Kranz am Krahn hängen – bei KBA war es dem Anlass entsprechend ein Rollenwechsler.

➤ www.kba-print.de

hier
spricht
man
grafisch



www.qualitrade.ch

Der Fachhändler mit dem umfassenden Angebot an grafischen Verbrauchsmaterialien.

QualiTrade AG
Graphic & Print Division

Neuhofstr. 10, 8630 Rütli
Telefon 055 260 37 60
Telefax 055 260 37 61

PrintSpectrum

Was ist Drucken? Eine simple Frage, aber unmöglich, sie zu beantworten. Weil es »DAS« Drucken schon lange nicht mehr gibt. Weil Drucken so vielfältig geworden ist, dass die Druckindustrie mit steigender Dramatik ein Problem bekommen hat: sie kann die Vielzahl ihrer Möglichkeiten und Leistungen, die Alternativen und Besonderheiten, High-Tech bis High-Volume, und gleichzeitig Individualisierung bis in jedes Detail kaum noch einem breiten Publikum, immer weniger sogar den unmittelbaren Kunden bewusst machen. Selbst die unmittelbaren Partner der Druckindustrie, Werber und Marketer, Designer und andere Printbuyer, nutzen das Leistungsspektrum summa summarum viel zu unform. Nicht, dass man Angst vor dem Besonderen hätte. Aber es erfordert oft ganz neue Produktionswege, eine andere Art der Konzeption, man muss anders denken als bisher. Aber das ist doch eigentlich der Reiz, sich gegenüber dem Wettbewerb zu behaupten, eigenes Profil, eine eigene Linie zu finden. Einige Hinweise auf solche Spezialitäten finden Sie auf den folgenden Seiten. Additive Informationen finden Sie stets im Internet unter:

➤ www.druckmarkt.de (Logbuch)

➤ www.printradio.info

VISIONEN

Siebdruck • UV-Offset-Druck • Digitaldruck • Beschriftungen

Bombelli

Bombelli Siebdruck AG
Grossmatte 28, CH - 6014 Littau/Luzern
Phone: + 41 (0)41 250 52 17, Fax: + 41 (0)41 250 23 16
www.bombelli-ag.ch, admin@bombelli-ag.ch



Druckhaus Axel Springer: Mit Müller Martini NewsStitch und NewsTrim III werden Zeitungsprodukte inline veredelt

24.000 m² Fläche, acht MAN-Roland-Colorman-Rotationen mit 24 Drucktürmen und 192 Druckwerken, neun Müller Martini NewsLiner-Einstecksysteme und 47 Kreuzleger, 78.000 t bedrucktes Papier pro Jahr, 370 Millionen Zeitungsexemplare jährlich, neun Tageszeitungen pro Nacht, jährlich eine Million Druckplatten und 420 Mitarbeiter. Die Dimensionen des Druckhauses der Axel Springer AG in Berlin-Spandau, das über den größten Versandraum mit Müller Martini-Technologie verfügt, sind gigantisch. Im Versandraum setzt das Druckhaus als erster Anwender das Heftaggregat NewsStitch und den Fächerschneider NewsTrim III ein. Mit den beiden Systemen werden Zeitungsprodukte inline veredelt.



Werkleiter Claus Pengel (Mitte), Leiter Weiterverarbeitung Frank Wagner (rechts) und Roland Prieske von Müller Martini Deutschland vor dem neuen Fächerschneider NewsTrim III.

natürlich Konsequenzen für den Versandraum«, sagt Claus Pengel. So sind alle neun NewsLiner-Einstecksysteme mit einem Hauptprodukt- und zwei Vorproduktanlegern sowie drei Beilagen- und einem Kartenanleger ausgestattet. Einen seiner beiden neuen NewsLiner-A rüstete Springer

als erster Anwender mit dem Müller Martini Heftaggregat NewsStitch nach. Damit können Akzidenzprodukte in der Einstecklinie NewsLiner-A drahtgeheftet werden. Im Fächerschneider NewsTrim III werden sie dreiseitig beschnitten und danach den Kreuzlegern zugeführt oder auf FlexiRoll aufgerollt und später den Zeitungen zugeführt. »Wir wollen mit diesen beiden Maschinen unser Produktionsspektrum erweitern«, begründet Pengel die Investitionen in den NewsStitch und NewsTrim III. »Denn es ist unser Ziel, vermehrt hochwertige Produkte von 16 bis zu 200 Seiten Tabloid herzustellen. Die Vielfalt der Zeitungen und Coldset-Magazine wird künftig zweifellos steigen. Dieses Geschäft wird für uns immer wichtiger, weil Zeitungen ein attraktiver Träger für Werbebeilagen sind. > www.mullermartini.com

Emsige Betriebsamkeit herrscht im Druckhaus keineswegs nur in der Nacht, sondern auch am Tag. Zahlreiche Vorprodukte werden entweder im eigenen Haus gedruckt oder angeliefert. Um diese optimal zwischenlagern zu können, verfügt Axel Springer über ein vollautomatisches Rollenlager von Müller Martini mit nicht weniger als 520 PrintRoll-Ständern. Jede einzelne Rolle kann bis 15.000 Vorprodukte oder Beilagen speichern. »Wir haben hier«, so Werksleiter Claus Pengel, »ein äußerst flexibles System verwirklicht. Egal wo, wie und wann wir drucken – unser Lager fängt alles ab.« Hochbetrieb herrscht im Versandraum zwischen 22.45 Uhr und 3.30 Uhr. In weniger als fünf Stunden werden gleich neun Tageszeitungen mit Auflagen zwischen 50.000 und 400.000 Exemplaren parallel produziert. »Das hat

NEUN TAGES- UND DREI SONNTAGSZEITUNGEN



Versandraum bei Axel Springer in Berlin-Spandau: von den neun Tageszeitungen, die hier produziert werden, gibt fünf der Axel Springer Verlag heraus: »Bild« (400.000 Exemplare samt Teilausgaben), »Berliner Morgenpost« (180.000, am Wochenende 215.000 Ex.), »Die Welt« (50.000 Ex./Teilausgaben), »Welt kompakt« (30.000 Ex./Teilausgaben), »BZ« (250.000 Ex.). Vier Zeitungen werden für andere Verlagshäuser gedruckt, darunter der »Tagesspiegel« (170.000 Exemplare), »Süddeutsche Zeitung« (60.000 Ex./Teilausgaben), »Handelsblatt« (35.000 Ex./Teilausgaben), »Potsdamer Nachrichten« (15.000 Ex.). Dazu kommen drei Sonntagszeitungen (alle aus dem Axel Springer Verlag): »Bild am Sonntag« (250.000 Ex./Teilausgaben), »Welt am Sonntag« (50.000 Ex./Teilausgaben) und die »BZ am Sonntag« mit 160.000 Exemplaren.

Das kann nur ein Online-Inserat.

www.medienjobs.ch – Stellenportal für Medien- und Kommunikationsprofis

CtP-Einstieg: Heidelberg Suprasetter-Modelle A52 und A74 für die thermale Druckplattenproduktion in kleineren und mittleren Akzidenzdruckereien.

Heidelberg rundet das Portfolio seiner Plattenbelichtern ab und schließt die Lücke im Einstiegssegment. Mit der Suprasetter-Familie verfügt Heidelberg nun über ein Angebot mit unterschiedlichen Ausstattungsvarianten und Automatisierungsgraden. Auch der neue Belichter arbeitet mit der aktuellen Lasertechnologie, so dass Anwender der Einstiegsmodelle gegenüber den größeren Modellen keine Abstriche in der Qualität in Kauf nehmen müssen. Zudem bietet der Belichter eine hohe Produktionssicherheit durch das aus den High-End-Modellen übernommene Diodensystem (IDS).



Die in der Standardversion manuell zu bedienenden Geräte, lassen sich optional zu einem Vollautomaten ausbauen und werden in dieser Kombination zum platzsparendsten Gerät ihrer Klasse. Dafür wird der Auto-Top-Loader-Aufsatz (ATL) auf das Basisgerät installiert (in der Abbildung links). Die Kassetsen fassen je nach Plattenstärke zwischen 50 und 100 Platten.

Der Anwender kann Plattentypen und Plattenformate von 240 x 240 mm bis 670 x 750 mm verarbeiten. So lassen sich sowohl konventionelle als auch chemiefreie oder prozesslose Thermal-Platten einsetzen. Unterschiedliche Konfigurationen machen dies möglich: So kann die Plattenausgabe entweder zurück zum Operator erfolgen oder aber über die Rückseite hin zu einem Plattenstapler, einem angeschlossenen Online-Prozessor oder, wie für die Produktion mit chemiefreien Platten erforderlich, hin zum Wasch- beziehungsweise Reinigungsgerät. Der Suprasetter ist zudem so konstruiert, dass beim Wechsel von Temperatur und Luftfeuchtigkeit die Produktionssicherheit erhalten bleibt.

Eigens für den Suprasetter A52 hat Heidelberg eine Einstiegslösung für das Rippen und Ausschließen der Daten entwickelt, Prinect MetaDimension 52i in Kombination mit dem Prinect Imposition Editor. Damit sind Funktionen wie das Verarbeiten von Postscript- und PDF-Dateien sowie das Ausschließen gängiger Druckbogen möglich.

➤ www.heidelberg.com

GRIMM HANDELS AG		Grafische Materialien
G-Produkte Feuchtwasserzusätze Dispersionlacke Reinigungsmittel www.grimm-handel.ch		Perfect Dot + Conti Tech Drucktücher Unterlagebogen Unterlagefolien info@grimm-handel.ch
Grimm Handels AG 8732 Neuhaus Tel. 055 225 46 80 Fax. 055 225 46 81		

Ihr kompetenter Partner für
Kosten- und Leistungsmanagement, Betriebsorganisation und Branchen-Software

Benno Vogler

- Beratung
- Projektbegleitung
- Kalkulation

CH-5442 Fislisloch
 Tennhölzel 355
 Telefon +41 56 610 07 77
 Fax +41 56 610 07 75
 vogler.benno@bluewin.ch

Inserieren. Erreichen. Bewirken.

DRUCKMARKT ist eine

Druckmarkt wurde vom Verband Schweizer Presse mit dem Gütesiegel für das Jahr 2006 ausgezeichnet.



Die Windows-Kalkulation ab Fr. 3'450.-

Demoversion Fr. 35.-

Live Update

FTP Transfer

Kompatibel mit neuer Papierpreiskette

Statistik

- Vor- und Nachkalkulationen
- Aufbau der Festkosten nach KN
- Auftragsentwicklung mit Generierung der Dokumente in WinWord
- Fakturierung mit Einzelschuldschein
- Papierverwaltung mit Einlesen der Papierlieferanten Preislisten ab Diskette, CD oder via Internet
- Integrierte Handelslösung
- Artikel- und Lagerverwaltung
- Management Informationssystem mit Statistiken nach Kunden, Vertretern und Produktgruppen
- Adressverwaltung mit Selektions- und Mailings-Funktionen
- Kundenmanagement Informationssystem
- Daten-Export in Excel Format
- Adress-Import aus telexinfo-CD
- Debitoren-Verwaltung mit Mahnwesen
- Zahlungen via DTA einlesen
- Kreditoren-Verwaltung
- MWST-Abrechnung
- Schnittstelle zu Abacus.SESAM, Simultan und WinWare Finanzbuchhaltung
- Netzwerkfähig
- Einsetzbar auf Windows, Unix, Linux und Novell Server
- Direktzugriff auf e-mail und Internet
- Daten in Microsoft Access-Format
- Windows 06/98/MENT/2000XP/2003

Mehr als 480 erfolgreiche Installationen in der Schweiz

Herstellung und Vertrieb: Malifax EP AG Jungholzstrasse 6 8050 Zürich Tel: 044 317 15 55 Fax: 044 317 15 50 Mail: winpress@bluewin.ch www.winpress.ch	Repräsentation pour la Suisse romande: Trace Distribution SA Route des Arses 2 1637 Charnley Tél: 026 927 30 57 Fax: 026 927 30 58 Mail: trace@dplanet.ch
---	--



Profi Tipp der PMA SCHNELLE HILFE BEI PROBLEMEN

Im Drucksaal beeinflussen eine ganze Reihe von Faktoren die Qualität des Druckproduktes: Neben der Druckmaschine sind das zum Beispiel Bedruckstoffe, Farben sowie äußere Gegebenheiten wie die Wasserhärte. Schon minimale Abweichungen vom Sollzustand, etwa bei der Farb-/Feuchtmittelbalance oder der Raumtemperatur können die Arbeitsabläufe empfindlich stören. Hier bietet der »Profi Tipp« rasche Hilfe. Knapp formuliert und übersichtlich gegliedert, stellt der Ratgeber die unterschiedlichsten Problemfälle anhand konkreter Beispiele vor, um anschließend mit Hilfe von Checklisten und eingängigen Illustrationen aufzuzeigen, wie sich diese beheben lassen. Die neueste Ausgabe »Problemfälle im Drucksaal« behandelt Themen wie das Spitzer- oder Vollerwerden, das Rupfen, das Emulgieren, das Mottling, das Schieben und die Trocknungsverzögerung. Fachbegriffe werden anschaulich erklärt, so dass sich auch Drucker mit wenig Erfahrung einfach behelfen können. Der »Profi Tipp« ist ein kostenloser Ratgeber der Print Media Academy Heidelberg. Bisher erschien in dieser Reihe bereits der Titel »Feuchtmittel im Offsetdruck«.

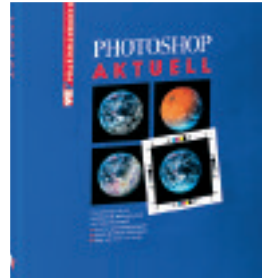
➤ www.print-media-academy.com



Schenkelberg Stiftung ROLLSERT UND ROLLSTREAM

Die Schenkelberg Stiftung & Co. KGaA, Meckenheim (D), produziert in Millionenhöhe Tages- und Wochenzeitungen, Roman- und Rätselhefte, Prospekte und Beilagen. Die Roman- und Rätselhefte sind eine Kombination aus einem Innenteil und einem Umschlag im halben Berliner Format. Der Innenteil entsteht im Zeitungsrollendruck, der Umschlag in einer stärkeren Grammaturn und hochwertigeren Papiersorte im Bogenoffsetdruck. Variierende Auflagenhöhen, vielfältige Regionalisierung und zu verarbeitende Fremdbeilagen waren entscheidend für das starke Offline-Konzept einer weiteren Beilagenstrasse der Ferag. Damit ist ein höherer Nettoausstoß und eine bessere Einsteckqualität von Vorprodukten und Beilagen bei unterschiedlichen Papierspezifikationen gewährleistet. So bildet RollStream aus zehn Modulen mit gleich vielen Anlegern des Typs JetFeeder die Gesamttraglinie, die direkt mit der Einstecktrommel RollSert verbunden ist. Hauptprodukte bzw. Umschläge werden über ein weiteres RollStream-System zugeführt. Via UTR-Fördertechnik gelangen die Endprodukte zur Paketbildung zum MultiStack. Nach der Deckblattherstellung folgt die Inline-Kreuzumreifung mit QuickStrap ohne Paketdrehung. Die Produktion wird mit der Liniensteuerung PRA-PC einsteck- und exemplargenau gemanagt und protokolliert.

➤ www.ferag.com



»Photoshop Aktuell« PRAXISLÖSUNGEN FÜR DIE BILDBEARBEITUNG

Eine neu überarbeitete Version des Praxishandbuchs »Photoshop Aktuell« ist seit kurzem beim MEV Verlag erhältlich. Mit dem Grundwerk erhalten Photoshop-Anwender leicht verständliche Anleitungen für die wichtigsten Aufgaben der professionellen Bildbearbeitung. Berücksichtigt wird dabei Photoshop bis Version »CS2«. Neu ist eine anschauliche Beitragsserie zum Thema »Freistellen und Transparenz«, eine Erklärung der Filtergalerie sowie nützliche Lösungen und Tipps für das professionelle Arbeiten mit Unschärfe. Der nunmehr 380 A4-Seiten umfassende Ringordner enthält illustrierte Schritt-für-Schritt-Anleitungen. Photoshop-Anwender erfahren unter anderem, wie Digitalfotos retuschiert werden, wie man bei der Reproduktion konsistente Farben gewährleistet und das Ergebnis für die Ausgabe im Offsetdruck optimal vorbereitet wird. Auch oft benötigten Aufgaben, wie das Arbeiten mit Ebenen, Masken und Pfaden, werden erklärt. Für das Nachvollziehen der Beispiele ist eine CD-ROM mit allen Übungsbeispielen und den Originaldaten beigelegt. »Photoshop Aktuell« ist erhältlich als Ringbuchordner für 98,00 €. Der Aktualisierungsservice liefert alle 3 Monate ca. 80 Seiten, Updates, neue Anwendungsbeispiele und kostet jeweils 51,00 € (Preise zuzüglich MwSt., Porto und Verpackung).

➤ www.photoshop-aktuell.de
➤ www.mev.de



Fotoalben und Kalender NACHFRAGE FÜR DIGITALDRUCK

Die Verknüpfung von Digitaldrucktechnologie und Verbrauchernachfrage nach personalisierten Fotoprodukten und Foto-Geschenkartikeln generiert einen wachsenden Markt. Fotoalben für familiäre Anlässe, Grußkarten mit personalisierten Bildern und mit individuellen Bildern gestaltete Kalender und Terminplaner sind nur einige der Produkte, die sich mit Digitaldruckmaschinen schnell und kostengünstig herstellen lassen. »Viele unserer Kunden verzeichnen durch das Potenzial, das der Digitaldruck für Anwendungen mit Fotos eröffnet, ein nachhaltiges Umsatzwachstum. Neben traditionellen Druckdienstleistern kann nun auch der Fotohandel auf Grund der Qualität, Schnelligkeit und Flexibilität, welche die digitalen Farbdruckmaschinen bieten, in diesen wachsenden Markt einsteigen«, sagt Will Mansfield, Marketing Director Digital Printing Solutions bei Kodak. »Diese Technologie ermöglicht die 1:1-Kommunikation auf einer neuen Ebene, die dem gerecht wird, wie Verbraucher ihre Fotos von Familie, Freunden, gemeinsamen Ausflügen, dem Urlaub und erinnerungswürdigen Ereignissen betrachten und anderen zugänglich machen wollen.«

➤ www.graphics.kodak.com.

IMPRESSUM

»Druckmarkt« ist eine unabhängige Zeitschrift und erscheint 6 mal pro Jahr in der Schweiz. Unabhängig davon erscheint »Druckmarkt« auch in Deutschland. Die Schweizer Ausgabe ist Mitteilungsorgan von VSD, »gib« Zürich, GFZ, asw, IRD-Schweiz und anderer Vereinigungen. Die Informationen der Verbände oder Organisationen erfolgen in deren redaktioneller Eigenständigkeit außerhalb der Verantwortung der »Druckmarkt«-Redaktion.

Auflage und Bezug

»Druckmarkt« in der Schweiz erscheint in einer Auflage von 5.000 Exemplaren. Abopreis pro Jahr: 30,00 CHF (Ausland: 50,00 €).

Copyright

Alle Informationen in diesem Heft unterliegen dem Copyright. Vervielfältigungen gleich in welcher technischen Form oder Menge sind nur mit Genehmigung des Verlages und Quellenangabe zulässig.

Verlag und Herausgeber

DVZ Druckmarkt Verlag Zürich GmbH
Seefeldstrasse 62
CH-8008 Zürich
Telefon: +41 44 915 16 01
Telefax: +41 44 380 53 01

Chefredaktoren

Dipl.-Ing. Hans-Georg Wenke
wenke@druckmarkt.com
Tel. +41 44 915 02 43
mobil +49 172 203 20 20
Hasselstraße 182,
D-42651 Solingen

Dipl.-Ing. Klaus-Peter Nicolay
nico@druckmarkt.com
Tel. +41 44 915 02 54
Ahornweg 20, D-56814 Fankel

Redaktionsbüro Schweiz

Druckmarkt Schweiz
Postfach 485, CH-8034 Zürich
Ansprechpartner:
Jean-Paul Thalmann
thalmann@druckmarkt-schweiz.ch
Tel. mobil +41 79 405 60 77
Tel. Büro +41 44 380 53 03
Fax Büro +41 44 380 53 01

Redaktions-Assistenz

Petra Nicolay
petra@druckmarkt.de

Vertriebs-Assistenz

Petra Kremser
kremser@druckmarkt.com

Druckmarkt im Internet:

www.druckmarkt.de
www.druckmarkt-schweiz.ch

Druck:

KROMER PRINT AG
Unterer Haldenweg 12
CH-5600 Lenzburg
www.kromer.ch



Zertifiziert:

Druckmarkt wurde auch 2006 vom Verband Schweizer Presse mit dem Gütesiegel Q-Publikation ausgezeichnet.